

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5  
Bereich: Soziale Dienste  
Bearbeitet von: Georg Ritter, Dirk Helmes

Siegen, 05.02.21

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

**Jugendhilfeausschuss** **04.03.2021**

Kurzbezeichnung:

**Ergebnisse der Organisationsuntersuchung zur Personalbemessung im Allgemeinen Sozialdienst und der Jugendgerichtshilfe**

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung und des beauftragten Institutes zur Kenntnis.

### Sachverhalt / Begründung:

Der Auftrag zur Organisationsuntersuchung wurde im November 2019 an das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (IN/S/O), Köln, vergeben. Die damit verbundenen Gespräche auf allen Ebenen und die Beteiligung der Mitarbeitenden des ASD und der JGH im Rahmen der Prozessbeschreibungen fanden zunächst im Frühjahr 2020 statt und wurden, unterbrochen durch Corona, im September 2020 fortgesetzt. Danach erfolgte eine ausgiebige Phase, in der die definierten Arbeitsprozesse in den Diensten ermittelt und gezählt werden mussten. Erste Berechnungsergebnisse durch das Institut erfolgten im November. Im Dezember wurde das abschließende Ergebnis zunächst der Steuerungsgruppe und dann im Rahmen einer Videokonferenz allen Mitarbeitenden des ASD und der JGH vorgestellt.

Aus der Untersuchung ergibt sich ein Stellenmehrbedarf beim Allgemeinen Sozialdienst in Höhe von rund 6 Vollzeitstellen und bei der Jugendgerichtshilfe ein Stellenüberhang von rund 2 Vollzeitstellen. Die Stellen sind im Stellenplan für 2021 aufgenommen worden. Der Überhang bei der JGH konnte in Höhe von 1 Vollzeitstelle durch den Eintritt in die passive Phase der Altersteilzeit einer Mitarbeiterin bereits reduziert werden. Eine weitere Reduzierung wird durch den Renteneintritt einer weiteren Mitarbeiterin in 2022 erfolgen können.

Die die Organisationsuntersuchung durchführende Beraterin der Fa. IN/S/O wird in der Sitzung das Vorgehen, die Untersuchung und die Ergebnisse sowie Empfehlungen erläuternd vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen**    ☐ ja    ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

#### Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

#### Klimaschutz

<b>Klimarelevanz</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  			

i.A.

gez.

Georg Ritter  
Abteilungsleiter 5/3

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.